

Rundschau

des Johanniterstifts

Vielfältiges Leben



Moderne Pflege:
Vielfalt unter einem
Dach

Freiwilligendienste
im Johanniterstift

Ehrenamt –
Eine facettenreiche
Aufgabe

1/25

Inhalt

Grußwort	3
Leben im Johanniterstift	4
Kooperationen – Wer macht mit?	5
Pflege Heute – Tag der Pflege	6
Freiwilligendienst	8
Wir stellen uns vor	9
Faszination Psyche – Azubi-Ausflug	10
Betreutes Wohnen im Johanniterstift	11
Ehrenamt und Ausflug der Ehrenamtlich Engagierten	12
Ehrenamt-Einblicke	13
Wir gedenken unserer Verstorbenen	14
Informationen und Kontakte	15

Impressum

Ausgabe 1/2025

Herausgeber:

Evangelische Heimstiftung GmbH
Johanniterstift, Plochingen
Tobias Lechner, Hausdirektor

Redaktionsanschrift:

Rundschau des Johanniterstifts
Johanniterstift
Johanniterstraße 16
73207 Plochingen
Telefon: 07153 609-0
johanniterstift@ev-heimstiftung.de

Redaktion:

Tobias Lechner (verantwortlich)
Iris Pelke-Lehnhardt

Basisgestaltung und Redaktionssystem:

AmedickSommer GmbH, Stuttgart

Druck:

Thema Druck GmbH, Kraichtal

Fotografie:

Alle Fotos Evangelische Heimstiftung
mit Ausnahme von
Pixabay: Seite 16
ATIP Plochingen: Seite 5

Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und elektronische Verwendung sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht mit der der Redaktion identisch sein muss.



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es soweit: nach einer längeren Pause gibt es wieder eine neue Ausgabe der Rundschau.

Sicher haben Sie gleich unser komplett neu entwickeltes Layout bemerkt, das nun auch den anderen Publikationen der Evangelischen Heimstiftung entspricht und es freut mich sehr, Ihnen das hier vorzustellen.

Die erste Ausgabe der neuen Rundschau steht unter dem großen Thema Vielfalt. Vielfältig ist nicht nur das Angebot des Johanniterstifts, auch innerhalb des Johanniterstifts selbst wird Vielfalt großgeschrieben und gelebt. Seit vielen Jahren sind wir Vorreiter bei diesem Thema.

Nationen aus aller Welt finden sich im Johanniterstift wieder. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch viele Auszubildende aus der ganzen Welt arbeiten hier. Darauf sind wir sehr stolz – denn gerade in der heutigen Zeit zeigen wir im Kleinen, wie bereichernd es für alle sein kann, wenn Menschen so vieler Nationen Hand in Hand für eine gute Pflege arbeiten.

Wir bereichern uns gegenseitig und lernen voneinander – gemeinsam stärken wir die Pflegequalität und schaffen eine offene, wertschätzende Gemeinschaft.

Damit stehen wir für die Vielfalt in unserer Gesellschaft und zeigen Haltung für ein gutes Miteinander der Kulturen und Generationen.

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre der neuen Rundschau.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Tobias Lechner".

Tobias Lechner
Hausdirektor



Burgschulkinder zu Besuch im Johanniterstift

Ein kleiner Einblick

Leben im Johanniterstift

Von wegen Langeweile. In einem modernen Pflegezentrum wie dem Johanniterstift treffen viele Wohn- bzw. Betreuungsformen und Möglichkeiten aufeinander.

Das Johanniterstift Plochingen blickt auf eine lange Vergangenheit zurück. Zunächst als Krankenhaus, war es von unschätzbarem Wert für die Stadt Plochingen und den Umkreis. Mit der Planung eines Neubaus für das Plochinger Kreiskrankenhaus reifte die Idee, das altehrwürdige Gebäude des Johanniterkrankenhauses in ein Seniorenwohnheim umzugestalten. Dieses wurde 1991 eingeweiht. Im März 2017 begann dann der Umbau des Johanniterstifts. Im Rahmen der Baumaßnah-

men entstanden viele neue Räume, unter anderem 90 Einzelzimmer für Seniorinnen und Senioren. Heute ist das Johanniterstift ein modernes Pflegezentrum mit Kurzzeit- und Dauerpflegeplätzen, einer Tagespflege, dem Mobilen Pflegedienst und Betreutem Wohnen. Vielfältige Kooperationen und ehrenamtlich Mitarbeitende ermöglichen den Bewohnerinnen und Bewohnern die Begegnung mit allen Generationen, unterschiedlichen Kulturen, Kunst und Kultur. Bereits seit der Grundsteinlegung am 9. Juni 1989 besteht die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Altenhilfe Plochingen Altbach Deizisau e.V. Die Plochinger unterstützen das Johanniterstift nach wie vor sehr. Auch zahlreiche ehrenamtlich Mitarbeitende prägen den besonderen Flair des Hauses.



Sommerfest 2025



Wer gewinnt das Match?



Gemeinsam macht es Freude

Kooperationen im Johanniterstift

Wer macht mit?

Viele Institutionen, Vereine, Schulen und Kindergärten arbeiten gemeinsam mit uns daran, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Teilhabe auch an generationsübergreifenden Veranstaltungen zu ermöglichen.

Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegeheim sind meist nicht mehr in der Lage, am Leben außerhalb der Einrichtung teilzunehmen. Da kommen die Kooperationen ins Spiel, die das Leben in die Einrichtung tragen und so den Bewohnerinnen und Bewohnern Teilhabe an vielen Veranstaltungen ermöglichen.

Freude und Dankbarkeit auf beiden Seiten

Jemandem eine Freude zu machen, ist für viele Erwachsene und Kinder eine tolle Erfahrung. Ob nun die kleinen Kinder des Kinderhauses im Johanniterpark oder die größeren Kinder der Burgschule mit kleinen Aufführungen zu Besuch kommen oder die Jugendlichen des ATIB-Kulturzentrums zum Muttertag Rosen verteilen, es ist immer ein Highlight. Auch die Konzerte von Live Music Now Stuttgart e.V., die Chorkonzerte des Orato-



Chorkonzert Oratorienverein e.V. unter Leitung von Heidrun Speck

rienvereins Plochingen, die Konzerte des Posaunenchors des CVJM und der Stadtkapelle Plochingen sorgen für Abwechslung.

Das gemeinsame Erleben der Veranstaltungen, berührende

Momente bei der Begegnung mit Kindern, Jugendlichen, Sängern und Musikern schafft Dankbarkeit auf beiden Seiten. Dankbarkeit, eine Freude bereitet zu bekommen und Dankbarkeit, so viel Freude geben zu können. Ein großer Gewinn für Alle!



Schülerinnen und Schüler der Burgschule zu Besuch im Stift



Konzerte von Live-Music-Now Stuttgart e.V.



ATIB-Kulturzentrum e.V. beim Spielenachmittag

Stell dir vor, es gibt einen Ausbilder nach deinen Vorstellungen.

Bei uns kannst du selbst entscheiden, wie deine Zukunft aussieht. Entdecke deine #GutePflegeAusbildung:

- Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
- Altenpflegehelfer (m/w/d)

karriere.ev-heimstiftung.de



Hohe Qualität in der Ausbildung

Ihr seid die gute Pflege!

Seit 2020 greift das neue Pflegeberufsgesetz und löst das bisher geltende Altenpflege- und Krankenpflegegesetz ab. Ziel ist es mit der Neugestaltung eine modernere Ausbildung anzubieten, die attraktiver ist und den Berufsbereich in der Pflege aufwertet.

Mit dem neuen generalistischen Ansatz in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann ist einer der Grundsteine für die Anerkennung des gesamten Berufstands in der Pflege gelegt worden.

Generalistik heißt zunächst, dass mehrere Berufe zu einem gemeinsamen Berufsprofil zusammengeführt wurden. So sind Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Kinderkrankenpflege in das neue Berufsbild integriert worden.

Moderne pflegewissenschaftliche Erkenntnisse fließen in die Ausbildung mit ein. Dieses umfassende Wissen wird dann über



Zum Mittagessen leckere Burger – ein kleines Dankeschön



Humor schafft Nähe, nährt und freut die Seele

unterschiedliche Versorgungsberiche wie Kliniken, Senioreneinrichtungen und ambulante Pflegeeinheiten auch praxisnah vermittelt. Es besteht jedoch weiter die Möglichkeit, sich für einen gesonderten Berufsabschluss in der Altenpflege oder der Kinderkrankenpflege zu ent-

scheiden, wenn man für das letzte Ausbildungsdrittel eine entsprechende Spezialisierung wählt. Machen die Auszubildenden die praktische Ausbildung in einer Senioreneinrichtung, findet immer ein Einsatz in der ambulanten Pflege statt. Umgekehrt gilt das Gleiche. Alle Schü-



Tag der Pflege – worauf wir stolz sind



Toll, so eine große Auswahl



Alle lassen es sich schmecken

lerinnen und Schüler haben auch einen Einsatz im Krankenhaus und in der Psychiatrie oder in einer geriatrischen Langzeitpflegeeinrichtung und einen mindestens vierwöchigen Einsatz in einer pädiatrischen Einrichtung (Kinderbereich). Ein Neigungseinsatz kann zum Beispiel in einer Tagespflegeeinrichtung oder im Palliativbereich gewählt werden.

Das Johanniterstift hat viel Pionierarbeit geleistet und die generalistische Ausbildung als einer der ersten Einrichtungen angeboten. Um die Auszubildenden kümmern sich im Johanniterstift Claudia Hofmann und Heidi Piwetzki. In erster Linie möchten sie sie gut, mit hoher Qualität, durch die Ausbildung führen, bis zum bestandenen Examen. Ihr großes und empathisches Engagement wird von den Auszubildenden sehr honoriert.

Tag der Pflege

Als Teil der Evangelischen Heimstiftung, dem größten gemeinnützigen Altenhilfeträger in Deutschland, starteten wir im Mai eine Kampagne, um mehr Stolz und Anerkennung für den Pflegeberuf zu schaffen. Im Johanniterstift und in der gesamten Heimstiftung arbeiten zahlreiche gut ausgebildete, kompetente und empathische Menschen, auf die wir stolz sein dürfen.

Leider wird oft negativ über die Pflege berichtet. Daher wollten

wir am 12. Mai, dem Tag der Pflege, ein positives Zeichen setzen. Pflegekräfte sind medizinische Fachkräfte, Quartiersmanager, Organisationstalente, Beziehungsexperten, Vertrauenspersonen. Sie aktivieren Menschen, fördern Fortschritte und erinnern daran, wie schön das Leben ist, selbst wenn es vergessen wird. Sie geben Sicherheit, erhöhen die Lebensqualität und schaffen Gemeinschaft. Unseren Mitarbeitenden danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Kompetenz und Leidenschaft. Ihr seid das WOW mit Know-how – ihr seid gute Pflege.



WIR sind das WOW



Pflege mobil – einmal ganz anders

Soziales Engagement

Freiwilligendienst in der EHS

Schule fertig! ... und was nun ...? Eine tolle und sinnvolle Möglichkeit, die Zeit zu nutzen, ist ein Freiwilliges Soziales Jahr im Johanniterstift. Du kannst uns in der Betreuung oder in der Haustechnik unterstützen.

Eine tolle und sinnvolle Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen, ist ein Freiwilliges Soziales Jahr im Johanniterstift. Dein Einsatz kann in der Betreuung oder in der Haustechnik sein.

Freiwillige verbringen Zeit mit Bewohnerinnen und Bewohnern, spielen Spiele oder unterstützen bei alltäglichen Aufgaben. Ebenso spielt die Haustechnik eine entscheidende Rolle für den reibungslosen Betrieb unserer Einrichtung. Freiwillige, die handwerklich begabt sind oder Interesse an technischen Abläufen haben, können in diesem Bereich aktiv werden.

Der Freiwilligendienst kann eine wertvolle Erfahrung für zukünftige berufliche Entscheidungen sein. Wir freuen uns über alle Freiwilligen, die bereit sind, sich in unserer Pflegeeinrichtung oder der Haustechnik einzubringen.



Gemeinsame Aktivitäten sind wertvoll und wertschätzend

gen. Gemeinsam können wir einen positiven Unterschied im Leben der Menschen im Johanniterstift machen!

Klar, hast du ein monatliches Taschen- und Verpflegungsgeld (etwa 500 €), ein Deutschland-

ticket und 31 Tage Jahresurlaub. Außerdem warten spannende Seminare und Bildungstage auf dich. Ebenso besteht die Möglichkeit der Anerkennung als Vorpraktikum und Wartezeit für ein Studium. Bist du dabei? Dann melde dich bei uns!



Beim Sommerfest wird jede Hand gebraucht



Auch der Tischkicker will zusammengebaut werden



Schön, wenn man soviel Freude machen kann



Wir stellen uns vor



Zoi Tsotskou
PDL

Pflegekonzepts, stelle die Pflegequalität sicher und überwache die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Außerdem fungiere ich als Bindeglied zwischen Pflegekräften, Verwaltung, Hausdirektion sowie Bewohnenden und Angehörigen.

In meinem Beruf als Pflegedienstleitung habe ich ein sehr umfangreiches Betätigungsgebiet, zu dem organisatorische und administrative Aufgaben gehören. Die fachliche Leitung des Pflegedienstes ermöglicht mir die aktive Mitgestaltung bei der Personalplanung, der Dienstplangestaltung und der Qualitätssicherung. Ich kümmere mich um die Umsetzung des

Der Bereich der Alltagsbegleitung, den ich als Leitung Alltagsbegleitung zu verantworten habe, ist relativ neu und entstand aus dem Zusammenschluss der Bereiche Hauswirtschaft und Betreuung. Zuständig bin ich unter anderem für die Betreuungsorganisation und -koordination, Personalführung der Alltagsbegleiterinnen und -begleiter, Dienstpläne, Mitarbeitergespräche und Einarbeitung sowie die fachliche Unterstützung bei der Durchführung von Betreuungsangeboten. Ebenso wie für alles rund um Mahlzeiten und Wäsche. In diesen Belangen bin ich Ansprechperson für die Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige.



Renate
Röwekamp
LATB



Bettina Pichl
Kundenservice

laufstelle für alle Externen, seien es der Postbote, Mitarbeitende externer Firmen oder Lieferanten, wird es nie langweilig. Der vielfältige Kontakt, vor allem mit Kundinnen und Kunden und deren Angehörigen, machen mir viel Freude, auch mit immer neuen Herausforderungen. In diesem täglich neuen und spannenden Arbeitsumfeld fühle ich mich sehr wohl.

Abwechslungsreiche Aufgaben erwarten mich täglich im Kundenservice des Johannerstifts. Ich bin erste Ansprechpartnerin für Kundinnen und Kunden und deren Angehörige, wenn es um Fragen oder Beratung zur Kurzzeitpflege und stationären Pflege geht. Zu meinen Tätigkeiten gehören auch verschiedene allgemeine Verwaltungs- und Bürotätigkeiten. Als An-

Immer wieder Mitterinnen zu sein, zwischen den verschiedenen Aufgaben als Ausbildungskoordinatorinnen, unterschiedlicher Kulturen der Azubis und immer am Puls der jungen Menschen, fordert unsere Flexibilität täglich und macht auch viel Freude. Planung und Durchführung der Praxisanleitung, Erarbeiten von Lernzielen mit den Azubis, Durchführung und Beurteilung der praktischen Abschlussprüfungen gemeinsam mit den Lehrkräften und Anleitung externer Auszubildenden der Krankenhäuser. Dies sind nur einige der vielen Bereiche mit denen wir täglich zu tun haben. Wenn dann die Abschlußprüfung bestanden ist, feiern und freuen wir uns sehr mit den Auszubildenden.



Heidi Piwetzki
Claudia Hofmann
Ausbildungskoordinatorinnen



Ein Ort zum Staunen und Nachdenken – für alle, die mehr über sich selbst und andere erfahren möchten

Faszination Psyche

Azubi-Ausflug

Wie wir wirklich ticken – interaktive Ausstellung in der Villa Wagenburg Stuttgart.

Die Dauerausstellung Faszination Psyche in der Villa Wagenburg lädt dazu ein, den eigenen Alltag mit neuen Augen zu sehen. In animierten Kurzfilmen werden 50 psychologische Experimente zu Themen wie Glück, Motivation, Moral und Persönlichkeit vorgestellt – überraschend, unterhaltsam und verständlich. Sie zeigen, dass unser Verhalten nicht konstant ist und dass wir selbst nicht bemerken, wie oft wir uns unbewusst unserem Umfeld anpassen. So ist es im Museum zu lesen. Spannende Einblicke über sich selbst und gemachte Erfahrungen regen die Besucher zum Nachdenken an.



Motorrad und Freiheit – wie uns Gefühle steuern



Gott sei Dank war die Türe offen



Work Life Balance



Vor dem Input im Museum noch eine kurze Stärkung

Betreutes Wohnen

Wohnen im Johanniterstift



Lebendige Hausgemeinschaft

Selbstbestimmt leben und wohnen – in der Gemeinschaft aktiv sein.

Gemeinschaft stärkt. Das soziale Miteinander wirkt positiv auf Gesundheit und Befinden. In die eigene Häuslichkeit kann man sich zurückziehen und jederzeit wieder an den Aktivitäten teilhaben. Neue, bereichernde Bekanntschaften werden gemacht und vielfältige Angebote gemeinsam erlebt. Selbstständigkeit kann so lange aufrecht erhalten werden. Bei Bedarf kann die Tagespflege oder der Mobile Dienst unterstützend hinzugezogen werden. Leben im Betreuten Wohnen!



Gute alte Kuchenrezepte – es soll ja schmecken!



Besinnliches zu Weihnachten



Einkauf und Spaziergang am Sulzburghof



Alte Plochinger Apfelsorte wird gepflanzt



Paralleltandem

Plochingen Deizisau e.V. wurde 2015 ein Paralleltandem angeschafft. Vielen Seniorinnen und Senioren und seinem Freund ermöglichte dieses Ausflüge in die nähere Umgebung. Weitere Fahrrer wurden gewonnen und eingewiesen. So kamen auch viele Bewohnerinnen und Bewohner im Johanniterstift Plochingen in den Genuss eines tollen Ausflugs in die Natur. Dr. Wiegmann geht in Ruhestand und übergibt nun an Reiner Hees. Tobias Lechner und Dr. Jörg Eberle verabschiedeten ihn gebührend. Ein ganz herzliches Dankeschön an Dr. Wiegmann!

Das Tandem geht in die nächste Runde

Als passionierter Radfahrer hatte Dr. Hartmut Wiegmann die Idee ein Paralleltandem zu besorgen, als ein Freund und Mitradler krankheitsbedingt nicht mehr mitfahren konnte. Mit Hilfe der Altenhilfe Altbach



Evangelische
Heimstiftung

Stell dir vor, hier gewinnen alle.



Aktiv im Ehrenamt

Begleiten und unterstützen

- bei Spaziergängen
- bei Andachten
- beim Singen und Musizieren
- bei Ausflügen
- im Lese-, Gesprächs-, Malkreis
- beim gemeinsamen Backen u.v.m.

Wir freuen uns auf euer Engagement!

Ehrenamt – ein Gewinn für alle.



www.ev-heimstiftung.de



Gute Pflege.

Ehrenamtsausflug

Ohne ehrenamtliches Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger wären einige Angebote im Gemeinwesen, wie auch hier im Johanniterstift, nicht möglich. Sie spielen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Spiele, unternehmen kleine Spaziergänge, helfen beim Gottesdienst, bei den bunten Nachmittagen, beim Tandem-Fahren, beim Angehörigen Café und vielem mehr. Damit auch die Ehrenamtlich Engagierten sich immer wieder treffen und austauschen können, gibt es einige Ehrenamtstreffen im Jahr und einen Ausflug. Beim diesjährigen Ausflug ging's unter die Erde, in den Berg: Eine Führung im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen-Wasseraufingen stand auf dem Plan. Mit der Besucherbahn ging es weit in den Berg. Die Gruppe konnte dort eine tolle, sehr anschauliche und humorvolle Führung genießen. Nach einem Spaziergang durch den Wald kehrten wir mit dem Bus wieder nach Aalen zurück. Ein



Am „Tiefer Stollen“ in Wasseraufingen

Rundgang mit Kaffeepause runden den Nachmittag ab, bevor es zum Abendessen ins älteste Lokal, der „Bierhalle“ ging. So gesättigt und gut gelaunt fuhren wir wieder nach Plochingen zurück. Ein langer, interessanter und kurzweiliger Tag ging zu Ende. Wir freuen uns alle auf das nächste Mal! Wo es dann wohl hingehet?



Facettenreiche Aufgabe



Ehrenamtlich
Mitarbeitende

Der Kreis der freiwillig Engagierten im Johanniterstift Plochingen bietet vor Ort einen unschätzbareren Mehrwert für unsere Einrichtung – ob einmalig oder dauerhaft, egal welchen Alters, allein oder im Team. Viele Veranstaltungen und Angebote könnten ohne ihr Zutun nicht stattfinden. Spieldienstnachmittage werden gestaltet, Einzelbesuche und

Begleitung an die frische Luft organisiert, es wird mit Klavierbegleitung gesungen und Geschichten erzählt und auch der Dämmerschoppen wäre ohne die ehrenamtliche Unterstützung nicht zu machen.



Musik und Singen
macht Freude

Was ist ein Leben ohne Musik und Singen? Gerade im Pflegeheim schätzen die Bewohnerinnen und Bewohner die Abwechslung und den Schwung, der durch die Einrichtung geht, wenn der „Bunte Nachmittag“ stattfindet. Mit großer Hingabe und Können verbreitet Dr. Robert Paflitschek regelmäßig gute Laune. Viele erinnern sich bei Musik und Gesang an Gegebenheiten und Erlebnisse ihres Lebens. Das Singen der „alten“ Lieder schafft Gemeinschaft und fördert das soziale Miteinander und es wird schon auf das nächste Mal hingefiebert. Ohne den permanenten Einsatz Ehrenamtlicher wäre dies so nicht möglich.



Gottesdienst im
Johanniterstift

Regelmäßige Gottesdienste, auch zu speziellen Anlässen, sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr wichtig. Das Singen vertrauter Lieder, das gemeinsame Beten und das Erleben bekannter Rituale geben Sicherheit und Orientierung. Glaube und Leben werden miteinander verbunden. Auch für Menschen mit Demenz oder eingeschränkter Konzentrationsfähigkeit sind die Gottesdienste verständlich.

Dank des Einsatzes der Ehrenamtlich Mitarbeitenden, die mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zum Gottesdienst gehen oder den Gottesdienst musikalisch begleiten, ist es für die Bewohnerinnen und Bewohner des Johanniterstifts möglich, den Gottesdienst wöchentlich zu besuchen.



Ehrenamtlich
Mitarbeitende

In einer Welt, die oft von Hektik und Anonymität geprägt ist, gibt es Orte, an denen Menschlichkeit und Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Einer dieser besonderen Plätze ist das Café im Johanniterstift, wo ehrenamtlich Mitarbeitende mit Hingabe ihre Gäste bewirten. Ihr Engagement bereichert nicht nur das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner, sondern sicherlich auch ihr eigenes. Gespräche kommen zustande, Sorgen, Nöte und auch Schönes werden geteilt.

Sie kommen regelmäßig, um den Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur leckeren Kuchen und Kaffee anzubieten, sondern auch um ein offenes Ohr und ein Lächeln zu schenken.



**Wenn Ihr mich suchet,
dann suchet mich in
Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe
gefunden, bin ich immer
bei Euch.**

Antoine de Saint-Exupéry

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Fevronia Konstantinidou
[Anna Hofer](#)
Jutta Kirschke
[Gerhard Janko](#)
Jutta Kirschke
[Heide Haug](#)
Maria Bauer
[Anneliese Schuster](#)
Else Winter
[Grete Schönfeld](#)
Inge Prilipp
[Renate Lutz](#)
Otto Hohlbauch
[Gerhard Bosler](#)
Erna Schöllkopf

Margaretha Marker
[Elsa Trapp](#)
[Anita Wonisch](#)
Edith Maier
[Hannerlore Fink](#)
Isolde Engelfried
[Rosa Munz](#)
Elisabeth Krause
[Hildegard Klotzke](#)
Johanna Wenzler
[Erna Muff](#)
Angelika Schaller
[Günter Knemeyer](#)
Horst Dörr

Café im Johanniterstift

Genießen Sie Kaffeespezialitäten und leckeren Kuchen mit Ihren Angehörigen und Freunden in unserem von ehrenamtlich Mitarbeitenden betriebenen Café im Johanniterstift.

Das Café ist für Sie immer geöffnet von

14:30 bis 16:30 Uhr

an folgenden Terminen:

- 10. Dezember 2025 (Adventsmarkt)
- 14. und 28. Januar 2026
- 11. und 25. Februar 2026
- 11. und 25. März 2026
- 15. und 29. April 2026
- 6. und 20. Mai 2026
- 3. und 24. Juni 2026
- 8. und 22. Juli 2026

Unser ehrenamtliches Team heißt Sie herzlich willkommen!

Tagespflege

Um älteren Menschen möglichst lange das Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen, ist der Mobile Dienst mit seiner pflegerischen Unterstützung oft unersetzlich. Damit Angehörige ihre Lieben gut aufgehoben wissen, wenn wöchentliche Besorgungen und Termine anstehen oder tagsüber auch der soziale Kontakt der zu Pflegenden gefördert werden soll, betreibt der Mobile Dienst der Evangelischen Heimstiftung hier im Johanniterstift Plochingen eine Tagespflege. Eine solide Tagesstruktur mit Frühstück, Mittagessen und Kaffee, Beschäftigungsangeboten, Bewegungsrunden, kleinen Spaziergängen und einer allgemeinen pflegerischen Versorgung werden angeboten. Im Sommer auch auf der schönen, zur Tagespflege gehörenden, Terrasse. Dies ermöglicht den pflegenden Angehörigen, sich zu regenerieren, Erledigungen ohne Stress zu bewältigen und die Gäste der Tagespflege haben vielfältige soziale Kontakte

Holzwerstatt ALB

Die Arbeits- und Lebensgemeinschaft ALB – Bad Boll e.V. ist eine Einrichtung für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Der Verein versteht sich als Teil des Bad Boller Gemeinschaftslebens und fördert gezielt das Miteinander aller Menschen unter dem Grundsatz „Vielfalt als Chance“. Gegründet wurde die Holzwerkstatt 2003. Seitdem stellen gelernte Schreinerinnen und Schreiner zusammen mit angelernten und gut begleiteten Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf mit Sorgfalt, Freude und Liebe zu Material und Form in Handarbeit schöne, dauerhaft hochwertige und erstklassige Produkte aus Holz her. Das Johanniterstift Plochingen unterstützt den Verein und Sie können die schönen Stücke in der Vitrine im Foyer ansehen und auch gerne im Kundenservice erwerben.



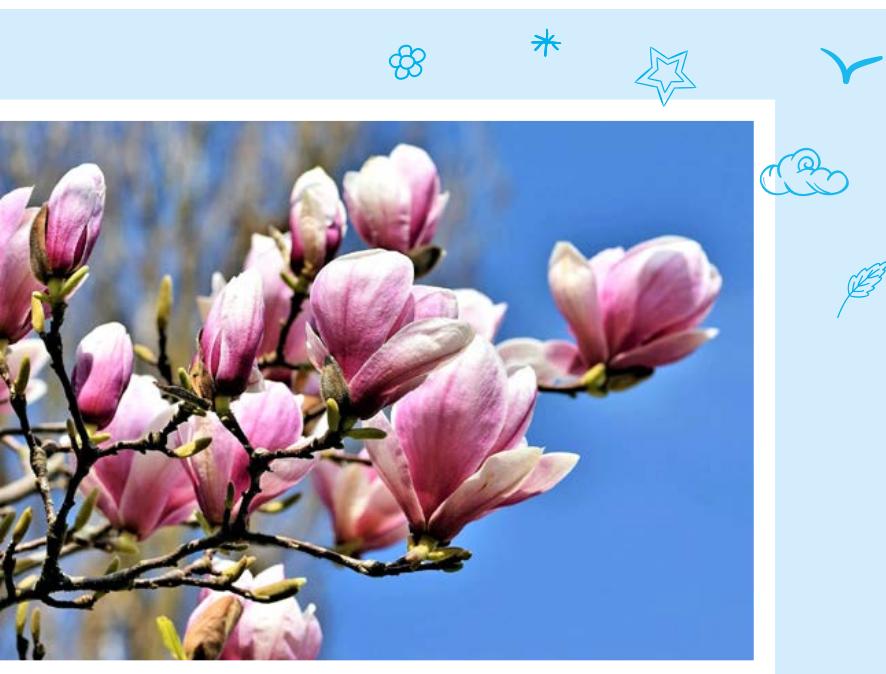
Bunte Vielfalt



Gemeinschaftsraum Tagespflege Plochingen

und werden noch in ihren Möglichkeiten gefördert. Die Gäste der Tagespflege werden auf Wunsch morgens zu Hause abgeholt und abends wieder zurück in ihre vertraute Umgebung gebracht.

Gerne können Sie einen Schnuppertag vereinbaren bei: Tagespflege im Johanniterstift, Johanniterstr. 16, 73207 Plochingen, 07153 21953



Kontaktdaten

Johanniterstift
Johanniterstraße 16
73207 Plochingen

Telefon: 07153 609-0
Telefax: 07153 609-555
E-Mail: [johanniterstift@
ev-heimstiftung.de](mailto:johanniterstift@ev-heimstiftung.de)

www.ev-heimstiftung.de